

Eine 2te Chance

Von Chibi__Chibi

Kapitel 30: Kapitel Neunundzwanzig

Kapitel Neunundzwanzig

Draco saß ängstlich zwischen seinen Eltern und schielte zu seinem Lehrer. So wie Severus da stand und ihn wütend anfunkelte hatte es nichts Gutes zu bedeuten. "Severus..." versuchte Narzissa den Professor zu beruhigen. Nebenbei strich sie Draco beruhigend durch die Haare. "Draco ist ein Hitzkopf, das wissen wir alle..." nun mischte sich auch Lucius mit ein, das empörte "hey" seines Sohnes überhörte er

"doch dafür ist er noch ein Kind. Kinder sagen und tun nun mal Dinge wo sie ihre Konsequenzen noch nicht einschätzen können. Es tut ihm Leid was er zu Harry gesagt hat. Aber ich denke er hat seine Strafe bereits bekommen. Er hat sich mit gestritten und Merlin weiß es wird nicht das letzte mal sein. Nun muss er es wieder gerade biegen, denn ich habe nicht vor mich darin einzumischen." Severus seufzte.

"ich weiß nur Harry war so traurig ." "ich werde mit ihm reden wenn er hier her kommt." nuschelte Draco. "ich glaube nicht das er hierher kommt." traurig setzte sich Severus auf ein Sessel und sah auf seine Hände. "Warum denn nicht? Ich habe mich schon auf ihn gefreut." Narzissa nahm sich ihre Tasse und nippte daran. "Ich habe mich mit Harry unterhalten und ich habe mich entschlossen ähm... na ja..." peinlich fing Severus an mit den Fingern zu spielen. Die anderen sahen sich grinsend an. "Zu was hast du dich entschlossen?" fragte Tom.

"ich weiß nicht... vielleicht ist es etwas zu früh und ich weiß nicht ob Harry da zustimmt, aber ich habe mir überlegt Harry zu adoptieren. Ich mein wir haben uns kennengelernt und wir haben uns Sachen anvertraut. Inzwischen liebe ich Harry wie meinen Sohn." Severus seufzte. Lucius nickte. "Frag ihn doch einfach, mehr als nein sagen kann er nicht, aber ich denke Dumbledore wird da was gegen haben. Immerhin kann er dann nicht mehr über den Jungen verfügen, denn wenn du ihn adoptierst verfällt Dumbledores Vormundschaft für Harry und ich glaube nicht dass er es zulassen wird." Severus seufzte. "Ich weiß und es wird auch nicht einfach um ehrlich zu sein habe ich auf deine Hilfe gehofft Lucius. Du arbeitest im Ministerium und vielleicht kannst du ja was in Erfahrung bringen."

Lucius nickte. "Ich werde gleich morgen früh zum Ministerium gehen und Nachforschungen betreiben." "Und was machen wir jetzt mit Harry?" fragte Draco. "Vielleicht sollten wir ihn ein bisschen in Ruhe lassen." überlegte Narzissa. Die

anderen nickten. "Dann würde ich vorschlagen kehre ich zurück nach Hogwarts. Damit verabschiedete sich Severus.

Seufzend ließ Harry seine Beine von der Brüstung baumeln. Er dachte an die Zeit zurück nun hin und wieder musste er lächeln. Hätte man ihn früher gesagt das er hier sitzen würde, hätte er gelacht. Wer hätte auch jemals gedacht, dass er hier sitzen würde und über Draco und Tom nachdenken würde. Er selber hätte er auch nie gedacht. Manchmal wünschte er sich nicht wieder hier her gekommen zu sein. Was würde sich auch schon für ihn ändern? Eigentlich ja gar nichts. Er hatte Freunde die ihn mochten. Er hatte Severus na ja das wars eigentlich. Er wusste das er sich nicht beschweren sollte, er kein Grund dafür hatte aber trotzdem.

Aber warum sollte er das alles durchmachen, für eine Person die seine Gefühle nicht erwiderte? Warum sollte er sich extra quälen? Da wäre er sich lieber gestorben mit den Erinnerungen die er an der Zeit mit Tom hatte. Sein sanftes Lächeln, warme Blicke, beruhigende Stimme. Wieder verließ ihn ein trauriges Seufzen. Das Leben konnte schon manchmal echt beschissen sein. Dann kam noch der Streit mit Draco dazu. Was hatte ihn dazu gebracht? Dabei wollte er sich nicht mit ihm streiten, er hatte sich schon zum Teil auf Weihnachten gefreut. Auch wenn er langsam nicht mehr mit Tom klar kam. Trotz allem hatte er sich auf Narzissa und Lucius gefreut. Doch nun saß er hier, depressiv, frierend und einfach nur verzweifelt. Er war schon zu bemitleiden. Und er fragte sich wie Hermine mit allem klar kam. Es müsste ihr doch auch schwer fallen. Nun sie hatte ja jetzt auch die Chance alles wieder gut zu machen, aber war es das hier alles wert? Wer wusste es auch schon? Niemand!

Er bemerkte jemanden, der sich zu ihm setzte. Kurz sah er auch und musste lächeln. "Wenn man vom Teufel spricht." "Ich habe nicht gehört dass du geredet hast." sanft war die Stimme, die ihn antwortete. "Ach du weißt was ich meine." Er beobachtete sie wie sie sich eine Strähnen hinter das Ohr strich. Sie nickte. "Klar bin ja nicht auf den Kopf gefallen." "Nein das bist du wirklich nicht."

"Na schieß schon los was bedrückt dich?" fragte die Brünette. Harry seufzte. "Ich frage mich wie du mit allem hier klar kommst. Ich weiß manchmal einfach nicht weiter und das macht mich einfach nur fertig." "Um ehrlich zu sein, ich weiß es nicht. Einerseits sage ich mir immer wieder das ich es dir schuldig bin, ich es somit wieder alles gut machen kann. Dann wiederum sagen ich mir, dass es richtig ist, was wir hier tun. Aber dann weiß ich dass ich es tue weil ich egoistisch bin und ich Angst davor habe, was kommen wird, wenn ich es nicht tun würde." Sie legte ein Arm um den Slytherin und zog ihn zu sich.

Fragend sah Harry zu ihr. "Aber ist es nicht einfach zu gefährlich, was wir hier tun? Ich mein wir ändern die Geschehnisse und somit die Zeit. Wir haben die Macht alles zu verändern und somit alles nur noch viel viel schlimmer zu machen." "Weißt du Harry, ich glaube nicht, dass es schlimmer werden würde als es das was ich gesehen und erlebt habe. Nichts wäre schlimmer!" ein trauriges Lächeln legte sich auf ihr Züge und bittere Ehrlichkeit spiegelte sich in ihren Augen wieder. "Auch wenn du sterben würdest, würde Dumbledore weiter an Macht gewinnen, und grausamer herrschen als Voldemort oder auch Tom es je könnte. Auch wenn Tom sich seine Gefühle zu dir noch nicht sicher ist, würde es ihn hart treffen, wenn du nicht mehr da sein würdest."

Harry schluckte. "Es ist einfach nur so schwer, in seiner Nähe zu sein und ihn nicht so zu behandeln wie ich es gerne hätte/würde." "Du musst mit jemanden darüber sprechen, dem du vertraust." Hermine drückte ihn sanft. Harry seufzte. "Das habe ich schon. Ich habe mit Severus geredet, er weiß was mich angeht das ich in gewissen Sinne nicht aus dieser Zeit komme." Hermine musste lachen. "Das habe ich mich schon gedacht, also dass du ihn auswählst." "Woher?" "Auch wenn es eine andere Zeit ist so sind es doch immer noch die gleichen Gefühle die man fühlt. Und ich weiß was dir damals Severus bedeutet hat. Auch wenn ich Schwierigkeiten hatte, Severus Gefühle dir gegenüber zu deuten. Doch jetzt ergibt alles einen Sinn." Harry seufzte erneut.

"Verspreche mir nur eine Sache Harry! Mache nur nicht den gleichen Fehler wie damals in unserer Zeit, kehre nicht wieder auf Dumbledores Seite zurück. Egal was auch immer passieren mag." Harry schweig und dachte über das Gesagte nach. Hermine ließ ihn die Zeit und sah ebenfalls in die Weite. "Es wird Zeit, die Sonne geht unter und ich habe nicht wirklich Lust mir doch noch eine Erkältung einzufangen." Hermine stand auf und half den Jüngeren ebenfalls auf.

"Habt ihr schon was von Harry gehört?" Narzissa sah die anderen fragend an. Sie saß gerade mit ihrer Familie und Tom im Speisesaal und aßen zu Mittag. Draco schüttelte den Kopf. "Nein leider nicht. Ich habe ihn schon eine Eule geschickt, doch bisher habe ich keine Antwort bekommen." "Er wird sich schon melden, da bin ich mir sicher. Und lasst ihn doch einfach erst mal in Ruhe. Lasst ihn Zeit, er wird sich schon wieder beruhigen, wenn nicht schick ich Draco wieder nach Hogwarts und werfen ihn dem Löwen zum Fraß vor." lachte Tom und amüsierte sich über Dracos empörtes Gesicht. "Ich verstehe ihn einfach nicht und mittlerweile finde ich sein Verhalten einfach nur kindisch. Ich mein gut ich habe ihn beleidigt aber er hat mich ebenfalls beleidigt. Immerhin hat er mich als ein Sohn von Todessern genannt." maulte der Malfoysproß.

"Das ist keine Beleidigung sondern eine Tatsache, da es der Wahrheit entspricht." meldete sich Tom wieder zu Wort. "Ja und das was ich gesagt habe war auch die Wahrheit." zickte Draco und warf sein Messer auf sein Teller.

"Aber bei dir war es eine Beleidigung und das weiß jeder."

"Ach und Harry ist ein Heiliger?"

"Das wollte ich damit nicht sagen..."

"Nicht? Was dann?"

"Ich wollte nur sagen das du jemanden nur als Beleidigung Schlammblut nennst und das es jeder weiß"

"Ach und als Todesser betitelt zu werden ich nicht weniger beleidigend?"

"Nein! Na ja... du weißt schon was ich mein."

"Ja ich habe schon verstanden. Ich sage nie wieder was über DEINEM Harry."

"Was soll das denn schon wieder heißen?"

"Ich glaube du hast mich schon verstanden."

"RUHE!!!" die beiden Streithähne sahen sich giftig an während Lucius den Kopf schüttelte und Narzissa Tom und ihren Sohn tadelnd ansah.

"Ihr sollt essen und nicht euch gegenseitig die Köpfe einschlagen." "Ja Narzissa" "Ja Mutter" murrend begannen sie wieder zu essen, immer noch üben den anderen fluchend. "Gut so und das von einem dunklen Lord und meinem Sohn" auch Narzissa begann weiter zu essen. Schweigend saßen sie auf ihren Platz und warteten darauf

dass die Hausdame ebenfalls fertig wurde. Pünktlich zum Ende hin erschien Dobby und gab Lucius Bescheid dass Severus im Salon auf ihn warten würde. Lucius nickte und verließ den Raum, er ging zu seinem besten Freund.

tbc